

Der Julius-Club startet mit einer Auftaktparty in sein neunwöchiges Programm

SEELZE. Der Julius-Club der Stadtbibliothek Seelze startet in seine 19. Auflage: Von der Auftaktparty am Freitag, 20. Juni, um 16 Uhr an können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von elf bis 14 Jahren auf ein neunwöchiges Ferienprogramm und zahlreiche neue und exklusive Bücher freuen. Mit einer großzügigen Bücherspende sorgte die Bürgerstiftung Seelze einmal mehr dafür, dass der Lesestoff nicht ausgeht.

„Wir feiern den Beginn des Julius-Clubs mit Partyspielen, Hot Dogs und jeder Menge Spaß“, kündigte Bibliotheksleiterin Sabine Langbehn der Präsentation des diesjährigen Angebots der Stadtbibliothek Seelze als Teil des beliebten landesweiten Leseförderprojekts an. Direkt im Anschluss startete die Ausleihe, die auch in diesem Jahr sehr vielseitig ausfällt: Die Stadtbibliothek habe sich für rund 80 der 100 von einer Jury vorgeschlagenen Buchtitel entschieden, die den Julius-Club-Mitgliedern zunächst exklusiv zur Verfügung stehen, bevor sie in den allgemeinen Bestand der Bibliothek übergehen. Mit ihrer Spende von 50 Bü-



Spannender Lesestoff für den Julius-Club: Bibliotheksleiterin Sabine Langbehn (von links) und Bürgermeister Alexander Masthoff freuen sich über die Spende von 50 Büchern im Wert von 629,22 Euro, die Vorstandsmitglied Karin Schallhorn im Namen der Bürgerstiftung Seelze überreicht. Das neunwöchige Programm der Stadtbibliothek Seelze mit vielfältigen Freizeitangeboten startet am Freitag, 20. Juni, um 16 Uhr mit einer Auftaktparty.

Foto: Stadt Seelze

chern im Wert von 629,22 Euro leistete die Bürgerstiftung Seelze wie seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung des Leseförderprojekts. „Schon kurz nachdem die Bürgerstiftung entstanden ist, haben wir den Julius-Club gefördert“, hob die Vorsitzende Evelyn Werner hervor. „Wir glau-

ben, dass wir durch diesen anderen Zugang zum Buch mit dafür sorgen, dass Jugendliche mehr lesen“, war Evelyn Werner überzeugt. Der Spendenbetrag stamme unter anderem vom Verkaufstand beim regelmäßigen Bücherflohmarkt, den Vorstandsmitglied Karin Schallhorn maßgeblich organisiere und be-

treue.

Zusätzlich unterstützt die VGH-Stiftung den Julius-Club in der Stadtbibliothek Seelze. Dank einer erneuten Förderung in Höhe von 1000 Euro für Bücher und 500 Euro für Veranstaltungen können die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die große Auswahl an neuen Lektüren nutzen und ihre Highlights aus einem spannenden Begleitprogramm wählen.

Schon beim ersten Blick auf die geplanten Angebote war Bürgermeister Alexander Masthoff von der Vielfalt rundum begeistert. „Yoga für Kinder finde ich total klasse.“ Das gleiche gelte für das übrige Programm, zu dem unter anderem ein Escape-Room, ein Bau von Hochbeeten und das kunstvolle Bemalen von Steinen zählen. „Es ist einfach immer wieder beeindruckend, was sich unser Bibliotheksteam jedes Jahr aufs Neue einfallen lässt“, betonte Alexander Masthoff.

Über die Jahre habe sich der Julius-Club insgesamt stetig weiterentwickelt und durchaus dem veränderten Leseverhalten angepasst, hob Sabine Langbehn hervor. So seien unter den

angebotenen Lektüren inzwischen vermehrt Sachbücher, Graphic-Novels sowie Bücher aus dem Bereich „Leichtes Lesen“ zu finden. „Auf diese Weise können auch leseschwächere Kinder am Julius-Club teilnehmen und Erfolgserlebnisse haben“, sagte die Bibliotheksleiterin.

Eine Übersicht aller Bücher des Julius-Clubs sowie die Anmeldebögen sind unter anderem im Internet auf der Seite www.julius-club.de sowie in der Stadtbibliothek Seelze verfügbar. Anmeldungen für den Julius-Club für Mädchen und Jungen im Alter von elf bis 14 Jahren nimmt die Stadtbibliothek ab sofort während ihrer Öffnungszeiten entgegen. Die Stadtbibliothek an der Goethestraße 1 ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Dort sowie auch im Rathaus Seelze liegen voraussichtlich ab Anfang Juni auch die Flyer mit dem kompletten Programm des Julius-Clubs der Stadtbibliothek Seelze aus. Zusätzlich sind diese Flyer auf www.seelze.de/julius-club auch im digitalen Format verfügbar.

Letzter großer Auftritt der Almhorster Grundschule: „Großes Klassentreffen“ am 21. Juni



Die Grundschule Almhorst wird voraussichtlich im Sommer geschlossen. Ein großes Fest soll den Abschied erleichtern.

Foto: Grundschule Almhorst

ALMHORST. Ein Kapitel Dorfgeschichte geht zu Ende: Die Grundschule in Almhorst, über Jahrzehnte Herzstück der Dorfgemeinschaft, wird voraussichtlich im Sommer 2025 geschlossen. Zukünftig werden die Kinder des Ortes in der neu gebauten Grundschule im benachbarten Harenberg unterrichtet.

Was viele Jahre durch den unermüdlichen Einsatz von Eltern, Lehrkräften und einer engagierten Dorfgemeinschaft immer wieder verhindert werden konnte, wird nun Realität. Die Schule, in der jahrgangsübergreifende Kombiklassen mit viel Herzblut unterrichtet wurden – zuletzt als zweiter Standort der Astrid-Lindgren-Grundschule in Lohnde – verabschiedet sich aus dem Alltag der Kinder.

Um diesem Abschied einen würdigen Rahmen zu geben, planen Elternvertreterinnen, die Schulleiterin und zahlreiche engagierte Helfer aus dem Ort ein großes Fest am Samstag, 21. Ju-

ni, ab 15 Uhr. Der Nachmittag soll im Zeichen des Wiedersehens mit ehemaligen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden der Schule stehen. Geplant sind eine Fotoecke, Kinderaktionen, Musik, Kuchen und Herzhaftes und auch eine Schulchronik wird nicht fehlen.

Schon am Freitag vor dem Fest findet eine große Rallye für die aktuellen Grundschulkinder aus Almhorst und Lohnde statt – als besonderes Erlebnis für die Jüngsten.

Der Schulhof, der über Generationen hinweg Treffpunkt und Veranstaltungsort war, wird nicht an Bedeutung verlieren: In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Almhorst, die dringend mehr Raum für ihre vielen aktiven Mitglieder benötigt, sollen die Schulräume zukünftig als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Auch hierzu wird es beim Fest einen Informationsstand geben.

Das KiS-Quiz geht in die nächste Runde



Von der kniffligen Frage bis zum Aha-Erlebnis: Beim beliebten KiS-Quiz gehen die Teilnehmenden in Teams, bestehend aus bis zu sechs Personen, auf Punktejagd. Die nächste Auflage startet am Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Alter Krug.

Foto: Stadt Seelze

SEELZE. Rätseln, rechnen, raten – dafür steht das KiS-Quiz am Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Alter Krug. Die Teilnehmenden können sich auf einen unterhaltsamen Abend mit kniffligen Fragen, viel Spaß und dem ein oder anderen Aha-Erlebnis freuen.

In drei Runden beantworten die Teilnehmenden dieses beliebten Tablequiz-Formats der Kulturinitiative Seelze Fragen aus verschiedenen Kategorien – von kurios bis klassisch, von Popkultur bis Wissenschaft. Wovon haben Numismatiker besonders viel Ahnung? Was ist eine „Trinidad Moruga Scorpion“? Und welches Kleidungsstück verdanken wir der Modedesignerin

Mary Quant? Für einen der vorderen Plätze sind daher eine gute Allgemeinbildung, Teamgeist und ein bisschen Glück gefordert.

Die Teams bestehen aus bis zu sechs Personen. Dabei sind sowohl Anmeldungen fester Teams als auch von Einzelpersonen möglich. Alle, die keiner ausreichend großen Gruppe angehören, werden vor Ort einem Team zugewiesen. Auf diese Weise entsteht eine bunte Mischung aus Quizbegeisterten, die gemeinsam auf Punktejagd gehen. Für die erfolgreichsten Teams gibt es kleine Überraschungen – und für alle gemeinsam einen unterhaltsamen Abend mit guter Stimmung.

Das KiS-Quiz wird von der Kulturinitiative Seelze in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro ausgerichtet. Der Eintritt beträgt 5 Euro und beinhaltet ein Freigetränk. Für Nervenahrung und weitere Getränke ist ebenfalls gesorgt. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, sind Anmeldungen unter Telefon (05137) 828284 oder per E-Mail an kulturbuero@stadt-seelze.de erforderlich.

Das Jahresprogramm der Kulturinitiative Seelze (KiS) liegt unter anderem im Rathaus, in der Stadtbibliothek Seelze und in vielen Geschäften aus. Zudem ist es im Internet auf der Seite www.kis-seelze.de verfügbar.

Erfolgreicher Haus- und Hofflohmkt in Gümmer

GÜMMER. Beim 11. Haus- und Hofflohmkt in Gümmer konnten Schnäppchenjäger an 55 Verkaufsständen wieder stöbern und handeln. Kinderkleidung und -spielzeug, Bücher, Haushaltswaren, Deko, Schmuck und sogar Antiquitäten wurden angeboten. Zur Orientierung im Ort gab es wie in jedem Jahr einen Lageplan mit Auflistung der Anbieter.

Das Hofflohmkt-Café wurde von den engagierten Helferinnen des DRK Dedensen-Gümmer-Lohnde betrieben, wo es selbstgebackenen Kuchen und leckere Torten auch zum Mitnehmen gab. „Der Verkauf lief super, und wir hatten auch sehr viel Spaß dabei“, sagte die Vorsitzende Ingrid Delgehausen zufrieden. Gute Stimmung und viele Besucher gab

es auch am Grill-, Waffel- und Getränkestand der Freiwilligen Feuerwehr. Ortsbrandmeister Dennis Hannemann freute sich am Ende des Tages über den Erlös der über 200 verkauften Bratwürstchen. „Unser Festausschuss befindet sich gerade in der heißen Planungsphase für unser Feuerwehrfest am 23. und 24. August und so ein Fest ist natürlich mit vielen Kosten verbunden. Dafür können wir jeden Euro gut gebrauchen“, so Hannemann.

Organisatorin Nadine Pfeiffer vom Ortsrat zeigte sich am Ende der Veranstaltung auch zufrieden. „Es schien zwar, als ob dieses Jahr weniger Menschen in den Straßen unterwegs waren, dennoch konnte das ein oder andere Schnäppchen den Besitzer wechseln und die Menschen im Ort kamen untereinander ins Gespräch, was auch immer gut für die Dorfgemeinschaft ist“, sagte Pfeiffer. Ob nächstes Jahr wieder ein Hofflohmkt stattfindet, wird der Ortsrat entscheiden.



Verkaufsstand der Feuerwehr mit Jugendfeuerwehrwart Tobias Nötzel (Dritter von links) am Waffeleisen und Ortsbrandmeister Dennis Hannemann (Fünfter von links) am Grill.

Foto: privat

Neue Fahrradreparatur-Kurse

REGION. Der ADFC Region Hannover bietet einen neuen Fahrradreparatur-Kurs nach dem Motto „Kurz und bündig“ an. Thema: „Fahrradcheck – Inspektion selber machen“

Die Kurse finden in einer Fahrradwerkstatt in Hannover-Südstadt, samstags von 12 bis 14 Uhr, in Kleingruppen statt, daher ist die Platzzahl auf je fünf Personen beschränkt.

Auch neu: Dank einer Förde-

rung durch die Region Hannover ist die Teilnahme auch an diesem Fahrradreparatur-Kurs für Leistungsempfänger in der Region Hannover kostenlos.

Die ersten Termine sind am 14. Juni und am 12. Juli; Anmeldungen per Mail an region@adfc-hannover.de.

Weitere Informationen gibt es auf der Website <https://hannover-region.adfc.de/kurse#c21249>.

JETZT SENSATIONELLE GROSSE

NEU

ERÖFFNUNG

IN HANNOVER GARBSEN

Nur jetzt

20%

Neueröffnungs-Rabatt

+ 5% EXTRA RABATT

inkl. 5x manuelle Kopfteilverstellung

inkl. motorischer Relaxfunktion

inkl. Armaufklappfunktion

ERÖFFNUNGS-Preis

2499,-

4999,-

ECKSOFA ca. 302 x 250 cm, in feinstem Dickleder honey, inkl. motorischer Relaxfunktion, 5x manuelle Kopfteilverstellung und manuelle Armteilverstellung. **Sofort lieferbar!**

ESSTISCH mit Keramikplatte, ca. 200 x 100 cm, auf 260 cm ausziehbar. **299,-**, **1999,-**

LEDER-STUHL 360° drehbar mit Rückfunktion, in echt Leder. Rückseite in Stoff bezogen. **Sofort lieferbar!**

ERÖFFNUNGS-Preis

299,-

BOXSPRINGBETT ca. 180 x 200 cm, Unterbau mit Bonellfedern, Obermatratze mit Taschenfederkern, Stoff grau.

ERÖFFNUNGS-Preis

799,-

1499,-

0% FINANZIERUNG ³⁾ BIS ZU 12 MONATEN LAUFZEIT.

RELAXSESSEL inkl. Hocker, 360° drehbar, Kopfteil inkl. Neigungsverstellung in Leder / Lederlook schwarz. **Sofort lieferbar!**

ERÖFFNUNGS-Preis

499,-

1075,-

17x IN DEUTSCHLAND

HANNOVER GARBSEN Bauboulevard 4 | 30827 Hannover Garbsen | Tel.: 05131/47 530 00
Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag 10.00 - 19.00 Uhr | troesser.de

TRÖSSER Der Polstermöbel-Spezialist.

UNI-Polster Verwertung GmbH & Trösser Co.KG, Hagenlocherstr. 133, 46149 Oberhausen